

Paulustraditionen im frühen Christentum in Rom

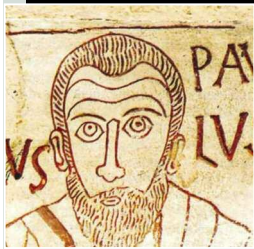


Centro Melantone
Centro protestante di studi ecumenici a Roma

Via Aurelia Antica, 391 - 00165 Roma
Tel.: +39 06 6603 0104
Fax: +39 06 6601 7993
segreteria@melantone.org
www.centromelantone.org

Ein Forschungsseminar
für Studierende,
Promovierende, Post-Docs

6.-10. November 2019



Dass Rom für Paulus ein wichtiger Bezugspunkt war, zeigt ein Blick in die Apostelgeschichte und der an die dortige Gemeinde

gerichtete Brief. Was bedeutete umgekehrt Paulus für die römische Gemeinde in den Anfängen und in den ersten Jahrhunderten des Christentums?

Wie haben die Christen auf den Apostel und seine Verkündigung reagiert? Was hat sein Gedächtnis für die Frömmigkeit und Liturgie bedeutet? Wie hat sein Denken die Theologie in Rom beeinflusst?

Auf solche und andere Fragen möchte das Seminar im Gespräch zwischen Neutestamentlern und Kirchenhistorikern antworten. Ausblickhaft werden die Fäden bis in die Ökumene heute ausgezogen.

PROGRAMM

Folgende **Arbeitsform** ist geplant:

Sechs „senior researchers“ werden mit Referaten in die Thematik einführen. Zusätzliche Vorträge von Studierenden und/oder Promovierenden sind willkommen. Neben den Diskussionen in der Gruppe spielt die Begegnung mit den Monumenten vor Ort und mit dem archäologischen Befund eine große Rolle (und zwar nicht nur in der Paulusbasilika).

Zielgruppe sind fortgeschrittene Studierende (z.B. mit Promotionsabsicht) sowie Promovierende und Post-Docs in evangelischer Theologie und angrenzenden Gebieten (insbesondere Neues Testament und Kirchengeschichte). Bewerbungen von außerhalb dieser Zielgruppe können leider nicht berücksichtigt werden.

Seminarleiter sind

- Prof. Dr. Jörg Frey (Neues Testament, Universität Zürich)
- Prof. Dr. Jens Schröter (Humboldt-Universität zu Berlin)
- Prof. Dr. Martin Wallraff (Kirchengeschichte, Ludwig-Maximilians-Universität München).

Vorträge sind vorgesehen:

- Rom in der Apostelgeschichte, *Jens Schröter (Berlin)*
- Wie ‚römisch‘ ist der Römerbrief? Paulus und die Christusgläubigen in Rom, *Markus Öhler (Wien)*
- „Heimsuchung des Nero“ - das Martyrium des Paulus und die Akten des Petrus, *Thomas Kraus (Zürich/Regensburg)*
- Paulus in früher römischer Theologie: Tatians Ad Greacos, *Josef Lössl (Cardiff)*
- Der Apostel Paulus und seine Texte im stadtrömischen Gottesdienst der Spätantike und des Frühmittelalters, *Christoph Marksches (Berlin)*
- Eucharistie und Memoria. Zur Raumgestalt und liturgischen Verwendung der spätantiken Paulusbasilika in Rom, *Martin Wallraff (München)*

Eigene Beiträge sind sehr willkommen - und zwar in Form eines Referats (ca. 20 min.), wenn es sich im weiteren Umfeld des Gesamthemas bewegt, oder in Form einer kurzen Projektpräsentation (5-10 min.), wenn es um die Vorstellung einer eigenen Qualifikationsarbeit geht.

Teilnahme ohne eigenen Beitrag ist selbstverständlich auch möglich.

MODALITÄTEN

Anreise wird in eigener Regie organisiert. Sie sollte bis Mittwoch, 06.11., mittags erfolgen. Die Abreise ist ab Sonntag, 10.11., nach dem Abschlussgottesdienst vorgesehen.

Kosten für das Programm entstehen nicht. Die Teilnehmenden zahlen nur ihre eigene Reise sowie Unterkunft/Verpflegung.

Für die Unterbringung mit Halbpension entstehen Kosten von 264 Euro (Doppelzimmer). Zimmer in ausreichender Zahl sind in der Casa Valdesi reserviert.

Für Teilnehmende mit eigenem Beitrag kann ein großer Teil der Kosten übernommen werden.

Ort des Seminars ist die Waldenserkollegiale, Via Pietro Cossa 42, 00193 Roma.

Anmeldung/Bewerbung bitte elektronisch bis 10. Juni 2019 an den Studienleiter des Centro Melantone, Pfr. Tom Siller (direttore@melantone.org, cc an segreteria@melantone.org).

Als Unterlagen sind erbeten ein Lebenslauf sowie eine kurze Schilderung der Motivation zur Teilnahme, im Falle eines eigenen Beitrags auch ein kurzes Exposé (ca. eine halbe Seite).

Teilnehmende erhalten bis Ende Juni Bescheid über die Aufnahme und die Höhe der Zuschüsse.

Träger ist das Melanchthon Zentrum in Rom in enger Zusammenarbeit mit den beteiligten Universitäten Berlin, München und Zürich.

Für inhaltliche **Rückfragen** wenden Sie sich bitte an den Studienleiter des Melanchthon Zentrums (direttore@melantone.org) oder an einen der Kursleiter:

- martin.wallraff@lmu.de
- schroetj@hu-berlin.de
- joerg.frey@theol.uzh.ch

Bezüglich organisatorischer Fragen kontaktieren Sie bitte segreteria@melantone.org.

Eine **Publikation** im Anschluss an das Seminar ist denkbar; die Möglichkeiten werden vor Ort ausgelotet.



MIT UNTERSTÜTZUNG DER FONDATION OECUMÉNIQUE OSCAR CULLMANN

